

Gutachten

- (1) Der schwere Unfall eines Wettkandidaten in der ZDF-Show „Wetten, dass ...?“ ist einem Gutachten zufolge auf eine Verkettung unglücklicher Umstände zurückzuführen. Ein vom ZDF beauftragter Gutachter kam zu dem Schluss, die Produzenten der Show hätten die notwendigen und möglichen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten.
- 10 19 sollen bei der Auswahl der Wetten künftig noch strengere Maßstäbe gelten.
- (2) Der junge Mann hatte versucht, mit Sprungfedern an den Füßen über entgegenkommende Autos zu springen. Beim vierten Versuch verletzte er sich schwer an Halswirbelsäule und Rückenmark und ist seitdem gelähmt.
- 15 (3) Grund für den Sturz sei ein „bewegungstechnischer Fehler“ des 23-Jährigen bei Anlauf und Absprung gewesen, sagte Gutachter Gert-Peter Brüggemann von der Kölner Sporthochschule. Technische Fehler an den Sprungstützen gab es demnach nicht. Der Biomechaniker ist Experte für Laufen und Springen und war schon mehrfach als Gutachter in diesem
- 20 Bereich gefragt.
- (4) Der Wettkandidat sei nachweislich in der Lage gewesen, die Sprünge auszuführen, sagte er. Er sei ein „ausgewiesener Turner“ gewesen. „Er war ein Athlet.“ Für die Untersuchung hatte er selbst nicht mit dem Verunglückten gesprochen, sondern Daten und Videos ausgewertet. So
- 25 kam er zu dem Ergebnis, dass der Bewegungsablauf des Athleten beim Absprung nicht optimal war, er habe deshalb nicht die nötige Höhe erreicht, um das entgegenkommende Auto überspringen zu können.
- (5) Das ZDF sieht somit bei sich keine Schuld. Intendant Markus Schächter sagte, das Ergebnis der Expertise Brüggemanns und einer
- 30 weiteren senderinternen Untersuchung zeigten, „dass kein schuldhaftes Verhalten zu dem Unfall geführt hat“. Dennoch müssten die Macher der Sendung die Wetten künftig „nach strengeren Kriterien als bisher“ auswählen.
- (6) 23 führte der Sender ein „detailliertes und entsprechend
- 35 dokumentiertes Prüfverfahren zur Risikoeinschätzung“ ein, wie ZDF-Programmdirektor Thomas Bellut mitteilte. Redaktion, Produktion und Sicherheitsingenieur prüften alle Wettangebote nach einheitlichen und nachvollziehbaren Kategorien auf Schwierigkeitsgrad, Sicherheitsanforderungen und mögliches Unfallrisiko, erläuterte Bellut.
- 40 (7) Die Verantwortlichen stufen die Ideen demnach auf einer Punkteskala von Null bis Drei ein. In die höchste Kategorie fallen sportive und akrobatische Wetten, bei denen es auf Geschwindigkeit ankommt oder wo



Sportgeräte und Fahrzeuge vonnöten sind. Wetten dieser Kategorie könne er sich persönlich in der Sendung „nicht mehr vorstellen“, fügte
45 Bellut hinzu. Der Programmdirektor zeigte sich aber überzeugt, dass die Familienshow von ihrer Grundidee her auch weiterhin so attraktiv bleibe. Sie werde auch ohne „hochsportive Wetten“ auskommen.

De spelling in onderstaande tekst is conform het origineel.

Leser-Kommentare

27

„Wetten, dass ...?“ hat mit fast 30 Jahren einen Uralt-Bart und es wird
50 Zeit, dass diese inzwischen schon nostalgische Sendung vollkommen aus dem Programm gestrichen wird. Gottschalk ist manchmal unerträglich und seine für ihn offensichtlich vollkommen normalen ständigen Sendezeit-
überschreitungen sind eine Zumutung. Ohnehin sind fast drei Stunden Sendezeit für so eine dümmliche und uninformativ Sendung nicht
55 gerechtfertigt. Also: Ersatzlos streichen!!!

knackebusch 26.01.2011 um 16:48 Uhr

27

Kaum zu glauben, dass sich das ZDF jetzt auf so miese Weise aus der
Affäre ziehen möchte! So, wie es derzeit nach der ZDF-Darstellung
60 aussieht, hätte Herr Koch nicht nur gesundheitlich, sondern auch finanziell ein Dauerabonnement auf die „Arschkarte“ erhalten. Mag ja
sein, dass derartige Wetten unter Ausschluss des Rechtsweges bisher auf das alleinige Risiko der Wettkandidaten abgewälzt wurden - das ZDF bzw.
Herr Gottschalk und auch wir, die Zuschauer, haben jedoch mindestens
65 eine moralische Verpflichtung, mit einem „Wetten, dass ...? Extra“ für eine stabile finanzielle Zukunft von Herrn Koch zu sorgen.

spatzl 26.01.2011 um 17:16 Uhr

27

bei fast allen auftritten von hauptberuflichen akrobatensind diese
70 mittlerweile mit gurt und seil gesichert. und dabei handelt es sich um menschen, die nichts anders machen, also deren tägliches geschäft das
ist. wieviel weniger praxis hat da ein hobbyakrobat. 26
sich nun mit einem gutachten dieser form reinzuwaschen finde ich mehr
als schäbig.

75 **waldundwiese** 26.01.2011 um 18:35 Uhr

naar: www.zeit.de



Onderstaande tekst is een fragment uit de roman "Pokorny lacht" van Frank Goosen.

Het fragment speelt zich af tijdens de jeugd jaren van de hoofdpersoon Friedrich Pokorny, en wel op school in de les Latijn van Dr. Bergmann.

Alinea 1 speelt zich enkele weken eerder af dan de rest van het fragment.

Tekst 7 Gutachten

- 1p 19 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 10?
A Deshalb
B Stattdessen
C Trotzdem
- “bewegungstechnischer Fehler” (regel 15)
- 1p 20 Komt de auteur hier in het vervolg van de tekst nog eens op terug?
Zo niet, antwoord ‘nee’, zo ja, citeer de eerste twee woorden van de betreffende zin.
- „Für die ... Videos ausgewertet.“ (Zeile 23-24)
- 1p 21 Wie ist dieser Satz dem 4. und 5. Absatz nach zu verstehen?
A Der Gutachter war voreingenommen.
B Der Verunglückte hätte unbedingt selbst gehört werden müssen.
C Die Untersuchung stützte sich ausschließlich auf Fakten.
- 1p 22 Der 5. Absatz ist in Bezug auf den vorhergehenden Absatz
A eine Erklärung.
B eine Relativierung.
C eine Schlussfolgerung.
D eine Widerlegung.
- 1p 23 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 34?
A Außerdem
B Dazu
C Trotzdem

- 1p 24 Was spielt bei den Aussagen Belluts im Hintergrund eine Rolle?
(7. Absatz)
A Der Unterhaltungswert der Sendung.
B Der Weiterverkauf der Sendung im Ausland.
C Eine mögliche Diskussion um die Punkteskala.
- 1p 25 Wofür plädiert Leser „spatzl“? (Zeile 67)
A Für eine Entschädigung für den verletzten Kandidaten.
B Für einen Zuschauerboykott von Sendungen wie „Wetten, dass ...?“.
C Für eine öffentliche Entschuldigung durch das ZDF.
D Für eine strengere Auswahl von Kandidaten für Sendungen wie „Wetten, dass ...?“.
- 1p 26 Welche Frage passt in die Lücke in Zeile 72?
A hätte der nicht mehr trainieren müssen?
B warum hat man den nicht gesichert?
C warum hat man keinen profi genommen?
D wozu die ganze aufregung?

De kopjes van de lezersreacties zijn weggelaten en staan – in alfabetische volgorde – hieronder.

- 1p 27 Wat is de juiste volgorde?
1 Alle für einen
2 Man glaubt es kaum
3 Weg damit

Noteer de nummers van de kopjes in de juiste volgorde.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.